totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

STADT AHAUS

Seniorenwegweiser

Älter werden in Ahaus

Herzlich Willkommen im Augen-Zentrum-Ahaus!

Das Team der Augenärzte Gemeinschaftspraxis und des Augen-Zentrum-Ahaus steht für optimale Betreuung und individuelle Beratung bei:

- Operationen des Grauen und Grünen Stars
- Netzhautoperationen
- Lidoperationen
- Behandlung der altersabhängigen Macula-Degeneration mit Lucentis©, Avastin©und Ozurdex©
- Hornhauttransplantationen
- Schieloperationen
- chirurg. Korrektur von Fehlsichtigkeiten: LASIK, LASEK, Implantation von Premium- Linsen oder phaken Linsen (z.B. Acrysof Cachet©)

Augenärzte Gemeinschaftspraxis

Standort Ahaus
Domhof 15 • 48683 Ahaus
Tel.: 02561/93000

Standort Gronau
Eper Str. 8 • 48599 Gronau
Tel.: 02562/6059

Standort Münster
Ludgeristr. 9 • 48143 Münster
Tel.: 0251/57711

Standort Lingen
Georgstr. 29 • 49809 Lingen
Tel.: 0591/62409

Standort Bad Bentheim
Bahnhofstr. 6 • 48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/3677

Augen-Zentrum-Ahaus
Augenklinik am
St. Marien-Krankenhaus
Wüllener Str. 97a
48683 Ahaus

www.augenpraxis.de
info@augenpraxis.de

Dr. Stefanie Schmickler

Dr. Olaf Cartsburg

Dr. Margret Engels

Prof. Dr. Christoph Althaus

Dr. Aris Farlopulos

Dr. Monika Kimmig

Interview mit Bürgermeister Felix Büter

Die Deutschen werden immer älter. Zurzeit liegt die durchschnittliche Lebenserwartung deutscher Männer bei 75, die der Frauen bei 81 Jahren. Und viele von uns haben Angst vor dem Lebensabschnitt, in dem „man nicht mehr so kann, wie man will". Dass das aber nicht so sein muss, beweist der vorliegende Seniorenwegweiser der Stadt Ahaus.

1. Der Ratgeber geht einen wichtigen Schritt in Richtung Senioren-Aktivität. Mit welchen Aktivitäten punktet Ahaus im Westmünsterland?

Ahaus ist geprägt durch ein gewachsenes und lebendiges Vereinsleben. Senioren sind hier ein wesentlicher und oft auch tragender Bestandteil. Darüber hinaus bieten die Kirchengemeinden vor Ort eine rege Seniorenarbeit. Die Angebote reichen von Sport über Kultur bis hin zu Bildung. Dabei spielt auch die Pflege von Traditionen im Münsterland eine große Rolle. Ein wesentliches Plus in Ahaus sind zudem die funktionierenden Nachbarschaften, die sich durch gegenseitige Achtung und Unterstützung, aber auch gemeinsame Unternehmungen auszeichnen.

2. Statt des klassischen Rentner- und Ruhestandsdaseins suchen viele Senioren nach sinngebenden Beschäftigungen und engagieren sich ehrenamtlich. Was bietet die Stadt Ahaus in diesem Bereich?

Das bürgerliche Engagement von Senioren ist in vielen Vereinen und Verbänden in unserer Stadt gefragter denn je. Ohne den unermüdlichen Einsatz der älteren Menschen wäre das gesellschaftliche Leben in Ahaus um einiges ärmer. Mit der Freiwilligen-Agentur Ahaus sollen zudem verstärkt nachberufliche Tätigkeitsfelder für Senioren geschaffen werden. So kann der Übergang vom Berufsleben zum sogenannten „Ruhestand" aktiv gestaltet und organisiert werden.

3. Dieser Ratgeber ist quasi eine Anlaufstelle für Senioren und deren Angehörige, bei der man Beratung, Auskunft und Vermittlung schnell und unbürokratisch erhält. Es werden Informationen über alle für Senioren wichtige Belange erteilt. Wohin können sich die Senioren noch wenden?

Zum einen an die Seniorenberatung der Stadt Ahaus und zum anderen an die Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände vor Ort. Die Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern finden Sie ebenfalls in dieser Broschüre.

4. „SIE entscheiden, ob das Alter SIE prägt, oder ob SIE das Alter prägen!" Ein schöner Satz. Haben Sie einen Tipp zur Umsetzung?

Jedes Alter hat seine Reize. Ich halte es für besonders wichtig, schon frühzeitig das Älterwerden als Chance zu sehen, nicht nur als Bedrohung, die man mit Krankheit, Gebrechlichkeit und Hilfsbedürftigkeit verbindet. Die Grundsteine lassen sich schon in „jungen" Jahren legen: einen Freundes- und Bekanntenkreis aufbauen und pflegen, der dann im Alter trägt und stützt. Daneben ist es wichtig, Hobbys zu haben, das oft angesprochene „lebenslange Lernen" zu praktizieren und so neugierig und offen zu bleiben für das Neue. Den Dialog mit der jüngeren Generation zu suchen und zu nutzen, hält jung und ermöglicht die Weitergabe des reichen Erfahrungsschatzes.

Interview mit Bürgermeister **1**

Branchenverzeichnis **3**

1 Aktiv im Alter **4**
1.1 Seniorengemeinschaften und Begegnungsstätten 4
1.2 Bildung 5
1.3 Kultur 7
1.4 Sport und Bewegung 8
1.5 Bürgerliches Engagement 9
1.6 Mobil im Alter 10

2 Beratung und Information **12**
2.1 Seniorenberatung 12
2.2 Sozialberatung der Wohlfahrtsverbände 12
2.3 Rentenberatung 13
2.4 Schwerbehindertenausweis 13
2.5 Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe 15
2.6 Grundsicherung 16
2.7 Wohnberechtigungsschein/ Wohngeld 16

3 Wohnen im Alter **17**
3.1 Wohnraumberatung 17
3.2 Betreutes Wohnen 17
3.3 Ambulante Hilfen 20
3.4 Betreuungsangebote 22

4 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit **23**
4.1 Trägerunabhängige Pflegeberatung 26
4.2 Ambulante Pflegedienste 27
4.3 Kurzzeitpflege, Tages- und Nachtpflege 28
4.4 Senioren- und Pflegeheime 29

5 Vorsorge, Testament, Sterbefall **32**
5.1 Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung 32
5.2 Testament 34
5.3 Begleitung in der letzten Lebensphase 35

Stichwortverzeichnis **38**

Impressum **40**

Anne Seniorenresidenz

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulante Pflege
- Rund um die Uhr
- sehr hohe Fachkraftquote

Wir beraten Sie gern.
02566 9816-0

Anne Seniorenresidenz GmbH · Bergweg 8 · 48739 Legden · www.anne-seniorenresidenz.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de.**

Ambulante Pflege	28, 31, U 3, U 4
Apotheken	7
Augenklinik	U 2, 14
Augenzentrum	U 2, 14
Barrierefreies Wohnen	17
Bestattungshaus	34
Betreutes Wohnen	19, 24, 30
Erbrecht	36, 37
Fußpflege	8
Häusliche Krankenpflege	26
Hausnotruf	26
Heizung	17
Krankenfahrdienste	10
Krankenhaus	19
Kurzzeitpflege	2
Langzeitpflege	2
Notare	32, 33, 36, 37
Orthopädie	25
Podologie	8
Rechtsanwälte	32, 33, 36, 37
Sanitätshaus	25
Schuhtechnik	25
Senioren- und Pflegezentrum	U 4
Seniorenwohnanlage	31
Seniorenzentren	24
Tagespflege	24, 30
Taxi	3
Wohnen im Alter	U 3

U = Umschlagseite

Wir bieten Ihnen jahrelange Erfahrung und Hilfestellung bei...

- **Fahrten zum Arzt**
- **Fahrten in Ihrem eigenen Rollstuhl**
- **Besorgungsfahrten ...wo immer Sie hin möchten!**

Ahaus: ☎ 0 25 61 - 68 222 • Legden: ☎ 0 25 66 - 3111
W. Meyer • Hohen Kamp 9 • 48683 Ahaus

TAXI 3111

...IMMER FÜR SIE DA!

1 Aktiv im Alter

Wer Anteil nimmt am Leben, wer Kontakte und Freundschaften pflegt und auch die schönen Dinge und Erfahrungen zu genießen versteht, der bleibt innerlich jung und ist weniger anfällig für Altersbeschwerden und Krankheiten.

Ausgehend von diesen Erfahrungen gibt es in unserer Stadt viele Angebote. Diese reichen von Beratungsangeboten über Angebote zur Freizeitgestaltung bis hin zu Begegnungsstätten, die allen Interessierten offenstehen.

1.1 Seniorengemeinschaften und Begegnungsstätten

Die Seniorengemeinschaften in Ahaus treffen sich in der Regel einmal wöchentlich. Die Gruppen bieten Kontakt zu Gleichgesinnten. Oft finden sich dort neben Gemütlichkeit und Unterhaltung interessante Gesprächspartner und Sie erfahren viel Wissenswertes.

Es werden Kursangebote gemacht und mehrmals im Jahr interessante Sonderveranstaltungen und Reisen angeboten. An die Vorsitzenden der Gemeinschaften können Sie sich vertrauensvoll wenden.

Ihre Ansprechpartner sind:

- Seniorengemeinschaft St. Josef
  Bernhard Büter, Telefon: 02561 67649
- Seniorengemeinschaft St. Marien
  Karl Kühlkamp, Telefon: 02561 6229
- Seniorengemeinschaft Alstätte
  Gertrud Olbring, Telefon: 02567 1689
- Seniorengemeinschaft Graes
  Alwine Heynk, Telefon: 02561 67683
- Seniorengemeinschaft Ottenstein
  Hedwig Schüring, Telefon: 02561 82027
- Seniorengemeinschaft Wessum
  Elisabeth Harpering, Telefon: 02561 41801
- Seniorengemeinschaft Wüllen
  Bernhard Vortkamp, Telefon: 02561 81542
- Seniorengemeinschaft Ev. Kirchengemeinde
  Barbara Bartkowski, Telefon: 02561 2374
- CDU-Senioren-Union
  Franz-Josef Weuthen, Telefon: 02561 5525
- SPD-Senioren
  Josef Böing, Telefon: 02561 68319

- Seniorengruppe des DRK
  Renate Kock, Telefon: 02561 2665

Begegnungsstätten:

- Altenbegegnungsstätte
  St. Friedrich Wessum
  Heinrich Diehlmann
  Eichenallee 3 – 5, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 95170

- Katharinen-Stift Begegnungsstätte
  Angelika Hartmann
  Haaksbergener Straße 36
  48683 Ahaus-Alstätte
  Telefon: 02567 1388

- Café Rondo mit täglichem Mittagstisch
  im Heinrich-Albertz-Haus
  Hindenburgallee 27, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 429216

Treff 55+

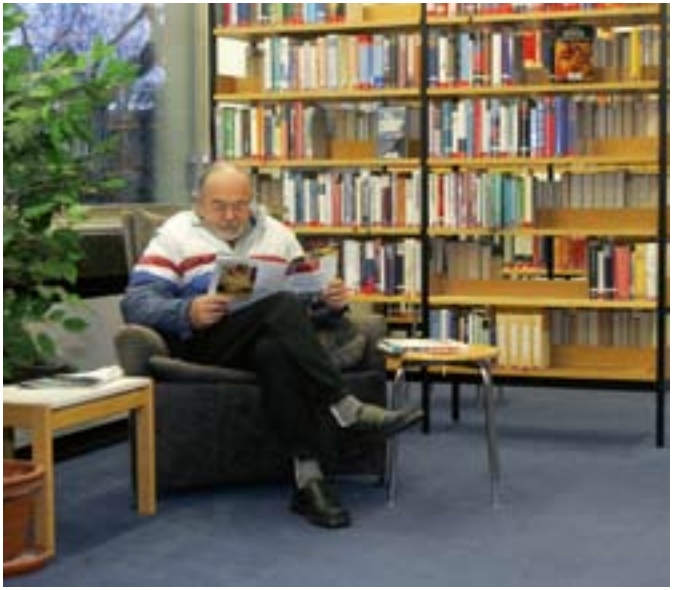
Der Treff 55+ ist ein trägerunabhängiges und konfessionsübergreifendes Angebot der Stadt Ahaus und der Freiwilligen-Agentur „handfest" für Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren.

An jedem ersten Mittwoch im Monat besteht die Möglichkeit, sich in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Villa van Delden zu einem speziellen Thema auszutauschen und Gleichgesinnte zu treffen.

Ihre Ansprechpartner sind:
Sybille Großmann, Telefon: 02561 72-160
Angelika Litmeier, Telefon: 02561 952333

1.2 Bildung

Weiterbildung ist keine Frage des Alters. Viele Menschen haben erst im Alter die Zeit und die Muße, sich schon lang erwünschtes Wissen anzueignen. Sei es das Hobby zu perfektionieren



oder etwas zu lernen, was man schon immer können wollte. Die Volkshochschule bietet ein reichhaltiges Angebot auch für Senioren. Gesundheitsvorsorge, Fitness, Sprach- und Computerkurse, Kreativkreise, Studienreisen und Kulturveranstaltungen sind nur ein Ausschnitt aus dem umfangreichen Angebot. Das Programm erscheint zweimal jährlich.

Mit Gleichgesinnten zu lernen, bringt nicht nur neue menschliche Kontakte, sondern auch die Herausforderungen, die zur sinnvollen Beschäftigung anreizen und somit zu mehr Zufriedenheiten führen.

- aktuelles forum, Volkshochschule
  Hof zum Ahaus 4, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 95370

Die Stadtbücherei stellt circa 60.000 Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Kassetten, CDs, CD-ROMs, DVDs, Videos und Spiele zur Unterhaltung, Bildung und Information zur Verfügung. Speziell für Senioren können auch Romane in Großdruck ausgeliehen werden. Darüber hinaus ist eine barrierefreie Internetrecherche möglich.

- Stadtbücherei Ahaus
  Bahnhofstraße 93, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 8655830

Das Katholische Bildungswerk richtet sich mit seinen Angeboten an alle, unabhängig vom Alter und von der Konfession. So unterschiedlich und vielfältig die Menschen sind, so vielfältig und bunt ist das Programm des Katholischen Bildungswerkes.

- Katholisches Bildungswerk Kreis Borken
  Johanniterstraße 40 – 42, 46325 Borken
  Telefon: 02861 8040920

Die Europäische Seniorenakademie bietet u. a. Bildungsveranstaltungen für ältere Menschen, aber auch Seminare und Tagungen zu Themen des Älterwerdens an.

- Europäische Seniorenakademie
  Hindenburgallee 25, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 3024970

Das Senioren-Internet-Café möchte ältere Menschen mit dem neuen Medium vertraut machen sowie Kommunikations- und Kontaktmöglichkeiten, aber auch Informationsmöglichkeiten über das Internet aufzeigen. Hierzu erhalten die Nutzerinnen und Nutzer eine fachliche Anleitung und Betreuung.

- Senioren-Internet-Café
  Pfarrheim St. Josef
  (montags 14.30 – 17.30 Uhr)
  Klaus Junker/Heinz Gewers
  Fuistingstraße 16, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 68039 oder 02561 81391

1.3 Kultur

Kultur vermittelt nicht nur Wissen. Sie ist auch Ausdruck einer Gesellschaft und somit Bestandteil unseres Lebens. Viele Menschen nutzen die kulturellen Angebote nach dem aktiven Berufsleben wieder stärker. Man hat einfach mehr Zeit und Muße, um Ausstellungen zu besuchen, ins Theater oder Konzert zu gehen.

Die nachfolgenden Einrichtungen und Institutionen informieren Sie über das aktuelle Kulturprogramm in unserer Stadt:

- Ausstellungen in der Kultur- und Begegnungsstätte Villa van Delden
  Bahnhofstraße 91
  Telefon: 02561 72322 oder 02561 43327

- Kunstverein ArtHAUS e. V.
  Telefon: 02561 9210

- Schlosskonzerte im Fürstensaal
  Schloss Ahaus
  Veranstalter: Kreis Borken
  Telefon: 02861 821350 oder 821352

- Theaterring in der Stadthalle
  Veranstalter: Stadt Ahaus
  Telefon: 02561 72322

- Ahaus Marketing & Touristik
  Oldenkottplatz 2
  Telefon: 02561 444444
- Barock-Wasserschloss Ahaus
  Sümmermannplatz 1
  Telefon: 02561 699201

- Torhausmuseum Schloss Ahaus
  (wechselnde Ausstellungen zur Geschichte der Stadt Ahaus)
  Telefon: 02561 72321

Ihr Körper Ihre Gesundheit Ihre Apotheken

Marien Apotheke

Marie-Luise Nienhaus

Bahnhofstr. 3, Ahaus
Tel: 02561-3991
Fax: 02561-978510
www.marien-ahaus.de
apotheke@marien-ahaus.de

Aesculap Apotheke

Marie-Luise Nienhaus

Wüllener Str. 97b, Ahaus
am St. Marien Zentrum f. Gesundheit
Tel: 02561-8603300
Fax: 02561-8603301
www.aesculap-ahaus.de
apotheke@aesculap-ahaus.de

- Schulmuseum Schloss Ahaus
  Telefon: 02561 2143

Die vierteljährlich erscheinende Broschüre „Blickpunkt“ informiert ebenfalls über Kulturveranstaltungen in der Stadt Ahaus.

1.4 Sport und Bewegung

Die gesundheitlichen Vorteile für Menschen jeden Alters durch Sport, Bewegung und Spiel sind unbestritten. Auch Menschen, die in jüngeren Jahren wenig Sport getrieben haben, können im Alter durch sanften Sport die Fitness steigern. In Ahaus haben Sie vielfältige Möglichkeiten, mit Gleichgesinnten sportlichen Aktivitäten nachzugehen.

Ihre Ansprechpartner sind:

- Behindertensportgemeinschaft
  Josef Lammers, Telefon: 02561 2400

- Herzsport und Gesundheit e. V.
  Ingrid Volmer, Telefon: 02561 82 673

Podologie Fußpflege

Van-Delden-Straße 16
48683 Ahaus

Podologin
Med. Fußpflege
Ursula Fenrich

Podologin
Med. Fußpflege
Anna Egbringhoff

Maniküre
Fußpflege
Ursula Höffker

Telefon: 02561/4299866

- Stadt-Sportverband Ahaus
  Verband der Turn- und Sportvereine
  Der Stadtsportverband nennt Ihnen gerne Vereine vor Ort, die spezielle Angebote für Senioren haben.
  Telefon: 02561 82673

- AquAHAUS – Das Kombibad mit Welle
  Unterortwick 32, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 82299

Die Volkshochschule hält ebenfalls sportliche Betätigungsfelder für Sie bereit.
Telefon: 02561 95370

1.5 Bürgerliches Engagement

Bürgerliches Engagement ermöglicht, sich im Alter weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen, Einfluss zu nehmen, neue Menschen kennenzulernen, vorhandene Kompetenzen einzubringen und neue Fähigkeiten zu erwerben. Wer gerne ehrenamtlich tätig sein möchte, aber noch nicht weiß, welche Tätigkeiten infrage kommen könnten, kann sich an die Freiwilligen-Agentur Ahaus wenden.

- handfest, Freiwilligen-Agentur Ahaus
  Angelika Litmeier
  Schlossstraße 16, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 952333

Gertrud Heinen:

Ich bin vor einigen Jahren nach Ahaus gezogen und fühle mich hier sehr wohl. Ich kann hier betreut wohnen und habe den Schlosspark und alles, was ich brauche, in der Nähe.

1.6 Mobil im Alter

Für eine aktive Lebensgestaltung ist die Möglichkeit, von einem Ort zum anderen zu kommen, außerordentlich wichtig – und zwar bis ins hohe Alter. Reisen bedeutet auch, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, fremde Menschen und Kulturen kennenzulernen oder einfach nur einmal etwas anderes als die gewohnte Umgebung zu sehen. Mobil sein, das geht auch ohne Auto.

Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn ist die telefonische Fahrplan- und Tarifauskunft für alle Bus- und Bahnlinien in NRW. Die Schlaue Nummer: 01803 504030 (9 Cent/Min.)

Weber
Krankenbeförderung

- ☑ Busfahrten
- ☑ Krankenfahrten
- ☑ Liegendtransporte

... mit uns fahren Sie gut!

- ☑ Mietwagen
- ☑ Rollstuhlbeförderung
- ☑ Kurierdienst

Dieselstraße 9 • 48683 Ahaus • Telefon: 02561/2613

- DB Mobilitätsservice
  Hotline für mobilitätseingeschränkte Reisende
  Telefon: 01805 512512 (14 Cent/Min.)

- DB Fahrplanauskunft
  Telefon: 0800 1507090
  kostenloses Sprachdialogsystem

- DB Reiseservice
  Kauf von Fahrkarten, Reservierung, persönliche Beratung
  Telefon: 11861 (ca. 40 Cent/Min.)

Der Behindertenfahrdienst hat die Aufgabe, behinderten Personen, die nicht oder nur unter besonderen Schwierigkeiten in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen, Gelegenheit zu geben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und persönliche Besorgungen selbst zu erledigen. Nähere Informationen und ein kostenloses Merkblatt erhalten Sie beim

- Behindertenfahrdienst
  Deutsches Rotes Kreuz,
  Soziale Arbeit und Bildung gGmbH
  Burloer Straße 3 a, 46325 Borken
  Telefon: 02861 8029333 oder 02562 19219

Caritas-Senioren-Reisen richten sich an alle, die in einer Gruppe mit Gleichaltrigen reisen möchten. Die Urlaubsreisen werden während der Reisedauer betreut.

- Caritas-Senioren-Reisen
  Caritas Pflege & Gesundheit
  Cäcilia Huning
  Ridderstraße 41, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 936331

Seniorengemeinschaften und Reiseunternehmen bieten ebenfalls spezielle Reisen und Tagesausflüge für Senioren an.

2 Beratung und Information

2.1 Seniorenberatung

Älterwerden bedeutet, sich auf eine neue Lebenssituation einzustellen, neue Herausforderungen zu meistern und auch kritische Lebensereignisse zu bewältigen. Die Seniorenberatung der Stadt Ahaus umfasst alle denkbaren Fragen im Zusammenhang mit dem Älterwerden. Prävention, Freizeitgestaltung, Bildung, Wohnen im Alter und Pflege gehören dazu, aber auch Fragestellungen bezüglich der Organisation der häuslichen Versorgung und Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die Seniorenberatung versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Rat suchenden älteren Menschen.

- Stadt Ahaus
  Fachbereich Arbeit und Soziales
  Sybille Großmann
  Rathausplatz 2, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 72160

2.2 Sozialberatung der Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände bieten allen Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität oder Religionszugehörigkeit soziale Hilfen und Beratung an.

- Caritasverband für die Dekanate Ahaus und Vreden e. V.
  Coesfelderstr. 6, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 42090

- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
  Landesverband, Landesverband NRW e. V.
  Kreisgruppe Borken
  Marktstraße 16, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 961104

- Deutsches Rotes Kreuz
  Bahnhofstraße 85, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 9495

- Kreis Borken, Fachbereich Gesundheit
  Sozialpsychiatrischer Dienst
  Bahnhofstr. 93, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 912144

- Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderter und Sozialrentner (VdK)
  Geschäftsstelle
  Wessumer Str. 32, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 687660

2.3 Rentenberatung

Fragen zur Rente sind oft komplexer Natur und nicht immer leicht zu beantworten. Die Deutsche Rentenversicherung bietet regelmäßig Sprechstunden im Rathaus an. Sprechtage: 1. bis 4. Montag im Monat, nach Terminvergabe. Anmeldungen und Ihre Rentenanträge nimmt die

- Stadt Ahaus
  Fachbereich Arbeit und Soziales
  Ursula Wermert, Christiane Pohlmann
  Rathausplatz 2, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 72339, 72340 entgegen.

2.4 Schwerbehindertenausweis

Personen, die dauernd körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, können einen Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung stellen. Auskünfte und Anträge für die Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises erhalten Sie bei der

- Stadt Ahaus
  Fachbereich Bürgerservice (Bürgerbüro)
  Rathausplatz 1, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 72777

Parkerleichterung für Schwerbehinderte

Wer in seinem Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „aG“ (außergewöhnlich gehbehindert) verzeichnet hat, kann bei der Stadt Ahaus einen Parkausweis beantragen.

- Stadt Ahaus
  Fachbereich Sicherheit und Ordnung
  Udo Heynk
  Rathausplatz 1, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 72253

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Wenn in Ihrem Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „RF“ eingetragen ist, haben Sie Anspruch auf eine Gebührenbefreiung.

Am Operationstag kommen Sie mit Ihrer Begleitung zur vereinbarten Uhrzeit in das Augen-Zentrum-Ahaus. Parkplätze sind vor dem Augen-Zentrum-Ahaus vorhanden. Alternativ schließen Sie sich einem Sammeltaxi zu uns zur Operation an, welches einige Augenärzte anbieten.

Am Empfang des Augen-Zentrums werden Ihre von Ihnen ausgefüllten Unterlagen nochmals auf Vollständigkeit überprüft. Nachdem Sie Ihre Hausarztbefunde abgegeben haben, wird Ihnen und Ihrer Begleitung der weitere Ablauf erklärt und dann können die etwa einstündigen Vorbereitungen auch schon beginnen.

Im Augen-Zentrum-Ahaus wird immer in Anwesenheit eines Anästhesisten operiert. Dieser führt mit Ihnen am Operationstag ein Gespräch, in dem er mit Ihnen festlegt, welches Betäubungsverfahren (örtlich und allgemein) gewählt werden soll.

Unsere Assistentinnen tropfen dann im Weiteren dasjenige Auge, das operiert werden soll.

Wenn alles für Sie vorbereitet ist, führt Sie eine unserer Assistentinnen zu einem Schrank, wo Sie eventuelle Wertsachen einschließen können. Den Schlüssel dieses Schrankfaches nehmen Sie für die Zeit der Operation mit. Bitte beachten Sie, dass wir für Wertsachen keine Haftung übernehmen.

In der Schleuse zum Operationssaal wird Ihnen eine Haube auf Ihre Haare gesetzt. Frauen sollten besonders darauf achten, dass beim Liegen auf dem Hinterkopf keine Haarspange stört.

Im Vorbereitungsraum vor dem Operationssaal erhalten Sie dann durch unsere Anästhesisten die Betäubung.

Im Operationssaal liegen Sie dann unter einem sterilen Tuch. Der Augenchirurg sitzt am Mikroskop, durch welches er bei der Operation des grauen Stars schaut. Des Weiteren sorgen sich Anästhesist und OP-Schwestern um Ihr Wohl. Alle zusammen sind ein Team, die das Ziel haben, dass Ihre Operation zum Erfolg führt.

Nach der Operation geht es in unseren Ruheraum. Hier erhalten Sie von unserem fachgeschulten Personal eine Stärkung.

Bevor Sie den Heimweg antreten, wird nochmals Ihr Blutdruck gemessen, bevor unser Anästhesie-Team Sie entlässt.

Alles bestens – Sie verlassen das Augen-Zentrum-Ahaus wieder …

… und werden von Ihrer Begleitung nach Hause gefahren.

Am Tag nach der Operation gehen Sie dann wieder zu Ihrem Augenarzt am Wohnort, der die postoperativen Kontrollen durchführt.

Der Ablauf der Grauen-Star-Operation im Augen-Zentrum-Ahaus

Dr. Stefanie Schmickler • Dr. Olaf Cartsburg • Dr. Margret Engels
Prof. Dr. Christoph Althaus • Dr. Aris Farlopulos
Dr. Ingrid Plagwitz • Dr. Monika Kimmig

Der Bezug von Sozialleistungen kann ebenfalls einen Anspruch auf Gebührenbefreiung rechtfertigen.

Bei Fragen zur Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung wenden Sie sich bitte an die GEZ 50656 Köln.

Anträge mit Erläuterungen zur Gebührenbefreiung liegen im Bürgerbüro der Stadt Ahaus aus.

Telefongebührenermäßigung/Sozialtarif
Die soziale Vergünstigung bei einem der Telefonanbieter erhalten Sie, wenn Sie von der Rundfunkgebührenpflicht befreit sind. Die ist in Ihrem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ verdeutlicht.

2.5 Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Rechtsuchende Bürger, die sich aufgrund ihres geringen Einkommens keinen Anwalt leisten können, haben bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen Anspruch auf kostenlose Rechtsberatung außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens. Einkommensnachweise werden dem Gericht vorgelegt; der/die Rechtspfleger/in stellt bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Berechtigungsschein aus, mit dem man sich an einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin seines Vertrauens wenden kann.

Rechtsberatung wird für die bereits laufenden Verfahren nicht gewährt. Für einen anstehenden Rechtsstreit kann Ihnen jedoch, ebenfalls in Abhängigkeit vom Einkommen, Prozesskostenhilfe bewilligt werden. Ihr Rechtsanwalt oder Ihre Rechtsanwältin kann diese Prozesskostenhilfe für Sie beantragen.

Auskunft erteilt das

- Amtsgericht Ahaus,
  Sümmermannplatz 1 – 3, 5, 48683 Ahaus
  Telefon 02561 427 0

Moni und Heinz Feldhues:

Uns gefällt die gute Infrastruktur und das ehrenamtliche Engagement in Ahaus, schön sind auch Fußgängerzone und Schlossanlage.

2.6 Grundsicherung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist eine eigenständige soziale Leistung im Rahmen der Sozialhilfe, die den Lebensunterhalt älterer und dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellt. Es handelt sich hierbei um eine Form der Sozialhilfe, bei der die Kinder bzw. Eltern grundsätzlich nicht zum Unterhalt herangezogen werden. Verfügen Kinder oder Eltern über ein jährliches Gesamteinkommen von 100.000 Euro und mehr, besteht kein Anspruch auf diese Leistung.

Auskünfte erteilt:

- Stadt Ahaus
  Fachbereich Arbeit und Soziales
  Michael Nünning
  Rathausplatz 2, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 72333

2.7 Wohnberechtigungsschein/Wohngeld

Für den Bezug öffentlich geförderter Wohnungen benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein. Die Erteilung ist einkommensabhängig. Leben Sie in einer Mietwohnung, haben Sie einen Rechtsanspruch auf Wohngeld (Mietzuschuss), wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.
Bewohnen Sie eine Eigentumswohnung oder ein Eigenheim, kann unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls Wohngeld (Lastenzuschuss) gewährt werden.

Auskünfte und Antragstellung

- Stadt Ahaus
  Fachbereich Arbeit und Soziales
  Sabine Hanke
  Silvia Piegel
  Rathausplatz 2, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 72473, 72474

3 Wohnen im Alter

Für ältere Menschen ist eine angenehme Wohnatmosphäre besonders wichtig, da sie viel Zeit in ihrer Wohnung verbringen. Wer bis ins hohe Alter in der lieb gewonnenen und gewohnten Umgebung wohnen bleiben möchte, tut gut daran, sein Lebensumfeld rechtzeitig an die individuellen Bedürfnisse anzupassen.

3.1 Wohnraumberatung

Wird die Wohnung den Anforderungen im Alter nicht mehr gerecht, ist nicht immer ein Umzug notwendig. Häufig ist es möglich, mit einfachen Mitteln und geringem Aufwand die Wohnung altersgerecht auszustatten. Fördergelder können beantragt werden.
Die Wohnraumberatung gibt wichtige Tipps zu notwendigen Umbauten und deren Finanzierung. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt vor Ort.

- Deutsches Rotes Kreuz
  Wohnraumberatung
  Michaela Penker
  Röntgenstr. 6, 46325 Borken
  Telefon: 02861 8029356
  Mobil: 0163 8029102

- Caritas Pflege & Gesundheit
  Wohnberatung
  Martha Bösing
  Ridderstraße 41, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 936338

3.2 Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen bezeichnet eine Wohnform für ältere Menschen, bei der neben der senioren- und behindertengerechten Wohnung die Sicherheit einer Grundversorgung angeboten wird.
Im Bedarfsfall können weitere Dienstleistungen wie die Vermittlung und Organisation von Hilfe und Pflege, von Freizeit- und Beschäftigungsangeboten, Erledigungen von Besorgungen usw. in Anspruch genommen werden.

Angebotsträger:

- Altenwohn- und Pflegeheim St. Friedrich
  Heinrich Diehlmann
  Eichenallee 3 – 5, 48683 Ahaus-Wessum
  Telefon: 02561 95170

- Sozialstation Stefan Woltering
  – Betreutes Wohnen im Zentrum von Ahaus
  Am Domhof 1 a
  – Betreutes Wohnen
  Am Dorfpark in Ottenstein
  Stefan Woltering
  Vredener Straße 17, 48683 Ahaus
  Telefon: 02567 96203

- Heinrich-Albertz-Haus
  Susanne Schäpers
  Hindenburgallee 27, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 420943

- La Repos
  Sabine Abeler
  Wessumer Straße 24, 48683 Ahaus
  Telefon: 02566 980980

- St. Marien Senioren- und Pflegeheim Ahaus
  – Wohnen am Schlosspark
  – Seniorenwohnanlage

- St. Andreas Ahaus-Wüllen
  – Wohnpark Marienstraße 11
  Maria Hüging-Thies
  48683 Ahaus
  Telefon: 02561 992097

- Seniorenresidenz Holthues Hoff
  Monika Tenostendarp (Vermietung)
  Margot Könning-Bolwerk (Betreuung)
  Fuistingstraße 37, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 3600 und 02561 9160

- Seniorenwohnpark Alstätte
  Michael Hillen
  An't Schwesternbüschken 9 – 13, 15
  48683 Ahaus-Alstätte
  Telefon: 02562 9151900

- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
  Haus St. Martin
  Europäische Seniorenakademie
  Mühlenweg 2 a, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 3024970

Wohnen und Leben im Alter

Stationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Tagespflege · Betreutes Wohnen · Ambulante Hilfe

Seniorenzentrum am St. Antonius-Hospital Gronau

- St. Antonius-Stift/Senioren-Wohnheim

Möllenweg 24 · 48599 Gronau
Telefon: 02562/915-1900

Franziskus-Haus Tagespflege
Alstätter Straße 43
Telefon: 02562/915-1700

Seniorenzentrum am St. Agatha-Domizil Epe

- St. Agatha-Domizil/Senioren-Wohnheim Kurzzeitpflege

Zum Bahnhof 7 · 48599 Gronau-Epe
Telefon: 02565/9308-0

PIZ Pflegeinformationszentrum
Zum Bahnhof 7 · **Tel.: 02565/9308-1317**

Seniorenwohnpark Alstätte

- Katharinen-Stift/Senioren-Wohnheim
- Betreutes Wohnen
- St. Antonius-Haus Seniorenerholungs- und -bildungsheim

Haaksbergener Straße 36
48683 Ahaus-Alstätte
Telefon: 02567/938-0

Ambulanter Pflegedienst

Fachgerechte und zuverlässige medizinische, pflegerische und betreuerische Hilfe.

Der Ambulante Pflegedienst ist 7 Tage in der Woche rund um die Uhr für Sie erreichbar.

Möllenweg 22 · 48599 Gronau
Telefon: 02562/915-1800

Unser zusätzliches Angebot für Bürgerinnen und Bürger in Gronau und Epe: **Essen auf Rädern**
Telefon: 02562/915-1080

St. Antonius-Hospital Gronau GmbH

Möllenweg 24 · 48599 Gronau
www.st-antonius-gronau.de

Starke Partner in der Seniorenhilfe.

Genießen Sie Ihr Leben bei uns.

STIFTUNG Maria-Hilf
STADTLOHN

Wohnstift Haus Ludgerus

Wohnstift St. Marien

Wohnstift St. Paulus

Seniorenwohn- & Pflegeheim St. Josef

Betreutes Wohnen

Wohnstifte St. Marien, St. Paulus und Haus Ludgerus

Unsere hochwertigen Wohnungen erfüllen durch die Nähe zum Stadtzentrum, sowie durch die Anbindung an den Caritas-Pflegedienst mit Kurzzeitpflegestation, das Seniorenheim und das Krankenhaus die Wünsche nach Sicherheit.

Vredener Str. 58
48703 Stadtlohn
Tel. 02563/912-453
Fax 02563/912-455

mail: ch_wiesmann@kmh-stadtlohn.de
www.kmh-stadtlohn.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim St.Josef

Das Seniorenheim bietet Menschen aus Stadtlohn und Umgebung die Möglichkeit, ihren Lebensabend in gesicherter und behaglicher Atmosphäre zu verbringen.

Menschlich und fachlich kompetent wollen wir unsere Bewohner bei ihren Lebensaktivitäten begleiten. Dazu trägt ein breit gefächertes Pflege- und Betreuungsangebot bei.

Marienstraße 2
48703 Stadtlohn
Tel. 02563/912-7710
Fax 02563/912-7750

mail: info@seniorenheim-stadtlohn.de
www.seniorenheim-stadtlohn.de

3.3 Ambulante Hilfen

Hausnotruf

Das Hausnotrufsystem bietet kranken und/oder älteren Menschen mehr Sicherheit in der häuslichen Umgebung. Mit einem „Funkfinger", der an einem Band um den Hals oder am Handgelenk getragen werden kann, ist es jederzeit möglich, einen Notruf auszulösen, der in einer rund um die Uhr besetzten Notrufzentrale eingeht, zu der man Sprechkontakt hat.

Die Zentrale benachrichtigt Nachbarn, Angehörige, Ärzte und/oder Rettungsdienste. Das Hausnotrufsystem kann unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse oder vom Sozialhilfeträger finanziert werden.

Auskünfte erteilen:

- Caritas Pflege & Gesundheit
  Martha Bösing
  Ridderstraße 41, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 936338

- Deutsches Rotes Kreuz
  Zentrum für ambulante Pflege
  Bahnhofstraße 85, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 9495

- St. Marien Pflegedienst GmbH & Co. KG
  Bärbel Tervoort
  Wüllener Straße 101, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 99-2099

Die unter Punkt 4.2 aufgeführten ambulanten Pflegedienste bieten ebenfalls Hausnotrufsysteme an.

Bernharda Pistorius-Stegemann:

Als Seniorenbegleiterin freut es mich besonders, dass die schöne Fußgängerzone und der Schlosspark sehr gut mit Rollstuhl befahrbar sind.

Essen auf Rädern

Wenn Sie Ihre Mahlzeiten nicht mehr selbst zubereiten können oder wollen, liefern Ihnen die nachstehenden Anbieter vorübergehend oder auf Dauer Mahlzeiten ins Haus.

3 Wohnen im Alter

Weitere Informationen erteilen Ihnen die Anbieter.

- Caritas Pflege & Gesundheit
  Christina Kaß
  Ridderstraße 41, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 936332

- Deutsches Rotes Kreuz
  Ansprechpartner: Paul Plate
  Konrad Hüter (St.-Marien-Krankenhaus)
  48683 Ahaus
  Telefon: 02561 72230 oder 2437
  Telefon: 02561 991520

- St. Marien Pflegedienst GmbH & Co. KG
  Bärbel Tervoort
  Wüllener Straße 101, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 99-2099

Hilfe im Haushalt

Benötigt eine ältere oder erwerbsunfähige Person nur für einzelne hauswirtschaftliche Tätigkeiten eine Haushaltshilfe und ist kein grundpflegerischer Bedarf gegeben, können die Kosten bei geringem Einkommen gegebenenfalls übernommen werden.

Auskunft erteilt:

- Stadt Ahaus
  Fachbereich Arbeit und Soziales
  Michael Nünning
  Rathausplatz 2, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 72 333

3.4 Betreuungsangebote

Besonders pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz bedürfen im Alltag besondere Entlastung und Unterstützung.

Entlastung können Sie erfahren durch:

- die Vermittlung von Senioren- und Demenzbegleitern
- das Nachmittagscafé für Menschen mit Demenz und durch
- den Offenen Treff für pflegende Angehörige im Café Rondo, im Heinrich-Albertz-Haus.

Auskünfte zu den einzelnen Angeboten erteilt die

- Europäische Seniorenakademie
  Hindenburgallee 25, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 3024970

Individuelle ehrenamtliche Unterstützung älterer Menschen

Ehrenamtlich Engagierte bieten alleinlebenden älteren Menschen Hilfe und Unterstützung im Alltag an und ermöglichen ihnen durch soziale Kontakte, mehr am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Wenn Sie sich für alleinlebende ältere Menschen engagieren möchten oder wenn Sie selbst Hilfe und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den:

- Sozialdienst katholischer Frauen e. V.
  Angelika Litmeier
  Schlossstraße 16, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 952333

4 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Mit höherem Alter sind viele Menschen auf Hilfe und Pflege angewiesen.

Wer ist pflegebedürftig?

Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Alltag für längere Zeit oder auf Dauer in erheblichem Maße Unterstützung benötigen.

Die Leistungen der Pflegekasse sind vielfältig und umfangreich.

Pflegegeld

Pflegegeld wird gezahlt, wenn Pflegebedürftige in einer häuslichen Umgebung z. B. von Angehörigen gepflegt werden.

Pflegesachleistungen

Die Pflegesachleistung wird durch ausgebildete Pflegekräfte erbracht, die bei ambulanten Pflegediensten angestellt sind. Der Pflegedienst muss mit der jeweiligen Pflegekasse einen Versorgungsvertrag abgeschlossen haben.

Kombinationsleistungen

Eine Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung ist möglich. Pflegebedürftige haben die Möglichkeit, Geld- und Sachleistung zu kombinieren. Bei einer solchen Kombination wird der nicht genutzte Prozentsatz der Pflegesachleistung anteilmäßig als Pflegegeld ausgezahlt.

Pflegehilfsmittel

Kosten für Pflegehilfsmittel werden von der Pflegekasse übernommen, wenn sie zur Erleichterung der Pflege, zur Linderung der Beschwerden oder einer selbstständigen Lebensführung dienen.

Pflegekurse

Um soziales Engagement im Bereich Pflege zu fördern und Pflege und Betreuung zu erleichtern, bietet die Pflegekasse kostenfreie Kurse an.

Zuschüsse zur Wohnumfeldverbesserung

Pflegebedürftige können finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes erhalten.

Zwei starke Partner in Ihrer Region

IM MITTELPUNKT STEHT IMMER DER MENSCH

St. Antonius-Hospital Gronau GmbH

Medizinische Bereiche

Fachabteilungen

- Innere Medizin I
  Kardiologie und Angiologie
- Innere Medizin II
  Gastroenterologie und
  Allgemeine Innere Medizin
  Lungen- und Bronchialheilkunde
- Allgemein- und Visceralchirurgie
  Proktologie
- Orthopädische Chirurgie und
  Traumatologie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Urologie und Kinderurologie
- HNO-Belegabteilung
- Anästhesiologie, Intensivmedizin
  und Schmerztherapie
- Diagnostische Radiologie

Ambulante Angebote

- Ambulanzklinik
- Ambulanter Pflegedienst
- Essen auf Rädern

Ausbildungsstätten

- Gesundheits- und
  Krankenpflegeschule

Möllenweg 22 · 48599 Gronau
Telefon: 02562 915-0
www.st-antonius-gronau.de

St. Antonius-Hospital Gronau GmbH

Wir arbeiten mit Herz und Verstand.

Krankenhaus und MVZ Maria-Hilf Stadtlohn GmbH

Medizinische Abteilungen

- Chirurgie
  Allgemein- und Visceralchirurgie
  Orthopädie und Unfallchirurgie
- Wirbelsäulenzentrum
- Innere Medizin
  Kardiologie
  Onkologie
  Gastroenterologie
  und Allgemeine Innere Medizin
- Palliativ- und Schmerzzentrum
- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Gynäkologie und Geburtshilfe
  (Belegabteilung)

Medizinisches Versorgungszentrum

- Praxis für Kardiologie
- Praxis für Orthopädie
- Praxis für Onkologie
- Praxis für Chirurgie

Weitere Bereiche

- Ambulantes OP-Zentrum
- Notfallambulanz
- Physiotherapiezentrum

Vredener Straße 58
48703 Stadtlohn
Telefon: 02563 912-0
www.kmh-stadtlohn.de

KRANKENHAUS Maria-Hilf STADTLOHN

4 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Verhinderungspflege

Wenn eine private Pflegeperson wegen Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen verhindert ist, finanziert die Pflegeversicherung für maximal vier Wochen im Jahr eine Ersatzpflegekraft. Voraussetzung ist, dass der Pflegebedürftige vorher mindestens zwölf Monate von der Pflegekraft versorgt worden ist.

Kurzzeitpflege

Unter Kurzzeitpflege ist eine zeitlich befristete vollstationäre Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen zu verstehen. Kurzzeitpflege dient der Entlastung pflegender Angehöriger in der Urlaubszeit oder bei Erkrankung der pflegenden Angehörigen. Sie kann auch die Wartezeit auf einen Heimplatz überbrücken, wenn die häusliche Versorgung nicht mehr sichergestellt werden kann. Die Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen übernimmt die Pflegekasse für maximal vier Wochen im Jahr.

Bei der Beurteilung der jeweiligen Pflegebedürftigkeit ist eine Einzelfallprüfung unumgänglich. Bitte wenden Sie sich deshalb immer im

- Orthopädische Schuhe
- Individuelle Maßanfertigung
- Computergesteuerte Fußdruckmessung
- Innenschuhe (Orthesen)
- Einlagen aller Art
- CAD/CAM Einlagenfertigung nach 3D Fußscan

Einzelfall an Ihre Pflegekasse. Die Pflegekassen sind bei den Krankenkassen angesiedelt.

4.1 Trägerunabhängige Pflegeberatung

Für pflegebedürftige, ältere, behinderte oder chronisch kranke Menschen steht ein wachsendes Angebot an speziellen Dienstleistungen zur Verfügung.

Es ist für Ratsuchende oft schwierig, sich einen Überblick zu verschaffen und die richtige Wahl für eine möglichst langfristige selbstbestimmte Lebensführung zu treffen.

Die Pflegeberatung der Stadt Ahaus bietet kostenlos und anbieterunabhängig Beratung und Informationen in allen Fragen rund um die Pflegedienstleistungen an.

- Stadt Ahaus
  Fachbereich Arbeit und Soziales
  Sybille Großmann
  Rathausplatz 2, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 72160

Pflege hat immer zwei Gesichter.

Damit Patienten lange gut zu Hause leben können, bieten wir Ihnen umfassende Dienste, feste Ansprechpartner und einen kreisweiten 24 Stunden Service. Sprechen Sie mit uns über:

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante psychiatrische Pflege
- Hausnotruf
- Familienpflege
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Pflege ist Vertrauenssache. Sprechen Sie uns an.
Service-Telefon: 02561-9495 (Nordkreis) 02871-181067 (Südkreis)

Deutsches Rotes Kreuz

DRK im Kreis Borken www.DRKBorken.de

4.2 Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste bieten häusliche Pflege an und vermitteln zusätzliche Hilfen wie Einkaufs- und Mahlzeitendienste und Haushaltshilfen. Weitere Serviceleistungen (z. B. Haus-Notrufsystem) können jeweils angefragt werden.

Die nachstehenden Anbieter geben Ihnen gern Auskünfte über ihr Leistungsspektrum.

- Pflegedienst
  Martin Landfester
  Wessumer Straße 24, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 3115

- AmbuPflege Lanvermann
  Hermann-Josef Lanvermann
  Hofmate 13, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 69131

- Caritas Pflege & Gesundheit
  Gisela Damer/Norbert Leeners
  Coesfelderstr. 6, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 420980

- Deutsches Rotes Kreuz
  Susanne Biallas
  Bahnhofstraße 85, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 9495

- Pflegedienst „Abendrot"
  Maria Meiners
  Dahlienweg 31, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 68046

- Pflegedienst „Am Spieker" GbR
  Diana Brunsmann
  Am Spieker 32 – 34, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 9872-26 oder 9872-28

- Sozialstation Woltering
  Stefan Woltering
  Bocholder Esch 33 b, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 96203

- St. Marien Pflegedienst GmbH & Co. KG
  Bärbel Tervoort
  Wüllener Straße 101, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 99-2099

4.3 Kurzzeitpflege, Tages- und Nachtpflege

Falls vorübergehend weder die häusliche noch eine teilstationäre Pflege realisierbar sind, besteht die Möglichkeit der vorübergehenden Unterbringung in einem Senioren- und Pflegeheim (Kurzzeitpflege). Wenn die Pflege zu Hause nicht in ausreichender Form möglich ist, besteht ein Anspruch auf teilstationäre Pflege.

Dies kann auch bei kurzfristig erhöhtem Pflegebedarf möglich sein. Bei der Betreuung von Angehörigen mit Demenz kann eine Tagesbetreuung auch für die pflegenden Angehörigen eine Entlastung darstellen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Senioren- und Pflegeheime. (Punkt 4.4)

Geborgenheit geben
Freude am Pflegen
AmbuPflege
Lanvermann
Wir pflegen zu Hause . . .

Der ambulante Pflegedienst
AmbuPflege Lanvermann

Hofmate 13
48683 Ahaus
Telefon Büro: 02561/69131

Notruf- und Servicetelefon
Tag und Nacht erreichbar

0171/5311548

4.4 Senioren- und Pflegeheime

Wer nicht mehr in der Lage ist, sich selbst zu helfen, und auch von Angehörigen oder anderen Personen nicht mehr zu Hause betreut werden kann, kann in einem Senioren- und Pflegeheim die notwendige Pflege, Versorgung und Betreuung erhalten.
Grundsätzlich kann jeder ältere Mensch in ein Seniorenheim ziehen. Doch nur wer pflegebedürftig ist, hat Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung. Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK).

Die Pflegeversicherung übernimmt die Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen, die Unterkunfts- und Verpflegungskosten müssen die Bewohner selbst zahlen. Wenn das Einkommen und Vermögen und die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, die monatlichen Heimkosten zu tragen, können Pflegewohngeld und Sozialhilfe beantragt werden.

Auskünfte erteilt die Stadt Ahaus:

- Stadt Ahaus
  Fachbereich Arbeit und Soziales
  Ursula Wermert, Christiane Pohlmann
  Rathausplatz 2, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 72339, 72340

In Ahaus befinden sich folgende Pflege- und Seniorenheime:

- Altenwohn- und Pflegeheim St. Friedrich
  Eichenallee 3 – 5, 48683 Ahaus-Wessum
  Telefon: 02561 95170

Foto: Rike/pixelio.de

caritas

PFLEGE & GESUNDHEIT
WEST-MÜNSTERLAND

- Leben & Wohnen im Pflegeheim
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Tagesbetreuung
- Geriatrische Rehabilitation

... der Mensch in der Mitte!

Einfach mal anklicken:
info@caritas-ahaus-vreden.de
www.caritas-ahaus-vreden.de

Caritas-Seniorenheime

St. Friedrich	Wessum	02561-95170
St. Ludgerus	Heek	02568-93460
Holthues-Hoff	Ahaus	02561-9160
Heinr.-Albertz-Haus	Ahaus	02561-42920
City-Wohnpark	Gronau	02562-96760

4 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

- Heinrich-Albertz-Haus
  Hindenburgallee 27, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 42920

- Seniorenresidenz Holthues Hoff
  Fuistingstraße 37, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 9160

- St. Marien Senioren- und Pflegezentrum
  Wüllener Straße 103, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 992100

- St.-Antonius-Hospital Gronau GmbH
  Seniorenwohnpark Alstätte
  Katharinen-Stift, 48683 Ahaus-Alstätte
  Telefon: 02567 938125 oder 938110

pflegedienst
Martin Landfester

Wir sorgen uns ... rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr

Ihr zuverlässiger Partner für die häusliche Kranken- und Seniorenpflege.
Kompetente Pflege und Betreuung in Ahaus.

Unsere Leistungen im Überblick:

Grundpflege	Menüservice
Behandlungspflege	Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Versorgung	Dementenbetreuung
Umfassende Beratung	Betreutes Wohnen

Seniorenwohnanlage
La Repos
Tel: 0 25 61 - 31 15

Ansprechpartner: Martin und Sonia Landfester
Wessumer Straße 24, 48683 Ahaus,
www.pflegedienst-landfester.de

5 Vorsorge, Testament, Sterbefall

5.1 Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Eine Krankheit oder ein Unfall können jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden, Wünsche zu äußern und selbstbestimmt zu handeln.

Auch wenn Angehörige und andere Vertrauenspersonen um die Wünsche des jeweils anderen wissen, können sie nicht rechtsverbindlich entscheiden und tätig werden. Dafür benötigen sie eine Vertretungsvollmacht.

In einer Vorsorgevollmacht werden eine oder mehrere Personen benannt, die im Bedarfsfall handeln sollen. Die Vollmacht gilt nur für die Angelegenheiten, die in ihr genannt werden (z. B. Vermögensangelegenheiten, Gesund-

Rechtsanwälte * Notare * Fachanwälte
Hindenburgallee 8 | 48683 Ahaus
Telefon: 02561/95 300 | Fax 02561/95 30 30 | E-Mail: info@rechtsdienste.com | Internet: www.rechtsdienste.de

Georg Lücke	**Rudolf Müller**	**Ulf Langerbeins**	**Thorsten Münchow**	**Gabriele Dübbers**
Notar	**Notar** Fachanwalt für Verkehrsrecht	**Notar** Fachanwalt für Arbeitsrecht, Steuerrecht	Fachanwalt für Arbeitsrecht	Fachanwältin für Familienrecht
weitere Schwerpunkte: Grundstücksrecht, Erbrecht, Höferecht, Gesellschaftsrecht	allgem. Zivilrecht, Baurecht, Miet- und Pachtrecht	Grundstücksrecht, Erbrecht	Verkehrsrecht, Strafrecht, Miet- und Pachtrecht	Scheidung, Unterhalt, Zugewinn, Sorgerecht, Umgangsrecht
Mitgliedschaften: AG Anwaltsnotar im DAV AG Erbrecht im DAV	AG Verkehrsrecht im DAV	AG der Fachanwälte für Steuerrecht	AG Arbeitsrecht im DAV	AG Familienrecht im DAV

heitsfragen). Die Vorsorgevollmacht ist eine absolute Vertrauenssache. Man sollte deshalb bedenken, dass es im Notfall vielleicht keine Möglichkeit mehr gibt, den Bevollmächtigten zu kontrollieren bzw. kontrollieren zu lassen. Die Vorsorgevollmacht unterliegt keiner Formvorschrift, sie muss aber persönlich unterschrieben werden. Es ist ratsam, die Vorsorgevollmacht notariell bestätigen zu lassen. In einer Betreuungsverfügung kann festgelegt werden, wer mit der Betreuung beauftragt werden soll. Es können auch ganz spezielle Aufgabenbereiche des Betreuers benannt werden. Die Betreuungsverfügung richtet sich an das zuständige Vormundschaftsgericht. Der jeweilige Betreuer wird durch das Vormundschaftsgericht bestellt und kontrolliert.

Die Patientenverfügung gibt den Willen einer Person wieder, wie im Krankheitsfall von den Ärzten mit sogenannten lebensverlängernden Maßnahmen umgegangen werden soll. Da der Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen eine sehr schwerwiegende Entscheidung ist und Patientenverfügungen auch umstritten

Böcker, Frieler-Berendes & Partner GbR
Rechtsanwälte – Notare – Fachanwälte

Bei der
· Gestaltung von Testamenten und Erbverträgen
· Auseinandersetzung von Erbengemeinschaften
· Gestaltung von Vorsorgevollmachten

berät Sie

Wilhelm Böcker
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Unser Kooperationspartner
HARTMANN BERATUNGSGRUPPE
GRONAU - AHAUS - LEVERKUSEN
www.hartmann-wp.de

Tel. 0 25 61 - 93 87 - 0
Fax 0 25 61 - 93 87 20
www.kanzlei-ahaus.de

Wilhelm Böcker
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Erbrecht
H. Frieler-Berendes
Fachanwältin für Familienrecht
Frank Maneke
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
B.-Michael Sommer
Rechtsanwalt und Notar

Accertus Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hartmann & Partner
Steuerberatungsgesellschaft
Hartmann Beratungs GmbH
Unternehmensberatung

Wallstraße 16–20 · 48683 Ahaus **Siemensstraße 1–3 · 51381 Leverkusen** **Füchtenfeld 9 · 48599 Gronau**

sind, sollten Sie sich die Formulierung genau überlegen und möglichst mit Ihrem Arzt abstimmen. Die Patientenverfügung ist an keine besondere Form gebunden. Es empfiehlt sich, eine Vorsorgevollmacht in Verbindung mit einer Patientenverfügung zu machen.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Amtsgericht Ahaus
  Sümmermannplatz 1 – 3, 5, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 427-0

- Kreisverwaltung Borken
  Betreuungsstelle
  Angela Hindermann
  Burloer Straße 93, 46325 Borken
  Telefon: 02861 821207

- Sozialdienst kath. Frauen Ahaus-Vreden e. V.
  Betreuungsverein
  Stephan Holtmann
  Schlossstr. 23, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 42909334

5.2 Testament

Mit einem Testament wird sichergestellt, dass der Nachlass nach den Wünschen des Verstorbenen verteilt wird. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ein Testament zu verfassen.

Eigenhändiges geschriebenes Testament

Hierfür muss der gesamte Text eigenhändig niedergeschrieben werden. Das Schriftstück muss mit Ort, Datum versehen und mit Vor- und Nachnamen unterschrieben werden. Das Testament kann zu Hause verwahrt werden oder sicherheitshalber bei einem Notar hinterlegt werden.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in eigenhändiger oder notarieller Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte handschriftlich niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zuname unterschreiben.

Notariell aufgesetztes Testament
Das öffentliche vor dem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet den Vorteil, dass der Notar sachkundig berät und über die Konsequenzen der geplanten Verfügung aufklärt. Das Testament wird beim Amtsgericht hinterlegt. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt, ob es echt ist oder wie es zu verstehen ist, können dann in der Regel nicht aufkommen.

5.3 Begleitung in der letzten Lebensphase

Ehrenamtliche Frauen und Männer begleiten auf Wunsch Kranke, Sterbende oder deren Angehörige. Sie helfen Angehörigen bei der Betreuung Schwerkranker und begleiten Kranke und Sterbende entsprechend ihren Bedürfnissen.

Auch gibt es nach einem Todesfall die Möglichkeit, an einem Trauergesprächskreis teilzunehmen, in dem versucht wird, die Trauer zu begreifen und zu bewältigen.

Nähere Informationen erhalten Sie:

- Omega-Gruppe Ahaus
  Gertie Kloster
  Marktstraße 16, 48683 Ahaus
  Telefon: 02561 93630
- Trauercafé „Lichtblick“
  Karl-Leisner-Haus
  Gertrud Roth
  Schlossstraße 23, 48683 Ahaus
  Telefon: 02563 8112

Felizita Söbbeke
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Erbrecht

Beate Kuhn
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Jasmin Wevers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Amtsweg 3
48599 Gronau-Epe

info@kanzlei-soebbeke.de
www.kanzlei-soebbeke.de

Tel.: 0 25 65/93 42-0
Fax: 0 25 65/93 42-40

FELIZITA SÖBBEKE
ANWALTS- UND NOTARKANZLEI

FELIZITA SÖBBEKE
ANWALTS- UND NOTARKANZLEI

Erbrecht ❧ Testament ❧ Übertragungsverträge
Unternehmensnachfolge ❧ Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung

Der letzte Wille – „Eigentlich müsste man …“

So hört man immer wieder, wenn es um das Thema Erben geht. Eigentlich! Aber wie? Die Frage des „Wie“ beantworten wir mit Ihnen gemeinsam.

Wir beraten Sie umfassend und vorausschauend zu sämtlichen Fragen des Erbrechtes:

- Testamentserrichtung und -gestaltung
- Ehegattentestamente
- Erbverträge
- Vermächtnisse
- gesetzliche Erbfolge
- Pflichtteilsrecht und Pflichtteilsentzug
- lebzeitige Schenkungen
- Wohnungsrecht- und Pflegeverpflichtung
- Inanspruchnahme durch den Sozialhilfeträger
- Übertragung landwirtschaftlicher Betriebe
- Unternehmensnachfolge

Durch eine erbrechtliche, sinnvolle und rechtzeitige Testamentsgestaltung sichern Sie dauerhaft das friedliche Miteinander in der Familie und unter den Geschwistern. Das richtige Testament – zur richtigen Zeit verfasst – hilft Streit zu vermeiden und Steuern zu sparen.

Der vorletzte Wille – „Eigentlich müsste man …“

Vorsorge treffen für den Fall, wenn man entscheidungsunfähig ist und am Lebensende nicht will, dass alles medizinisch Mögliche getan wird.

Wir unterstützen Sie bei der Abfassung Ihrer

- Vorsorgevollmacht
- Patienten- und Betreuungsverfügung

Entscheiden Sie selbst, damit im Fall Ihrer unfall-, krankheits- oder altersbedingten Handlungsunfähigkeit die von Ihnen ernannte Vertrauensperson handeln und Entscheidungen in Ihrem Sinne treffen kann.

Wir stehen Ihnen zur Seite, um Ihre persönlichen Wünsche zu verwirklichen.

Felizita Söbbeke
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Erbrecht

Beate Kuhn
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Jasmin Wevers
Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht

Anwalts- und Notarkanzlei Felizita Söbbeke
Amtsweg 3 – 48599 Gronau
Tel.: 0 25 65/93 42-0 Fax: 0 25 65/93 42-40
E-Mail: info@kanzlei-soebbeke.de · www.kanzlei-soebbeke.de

	Seite
A	
aktuelles forum, Volkshochschule	6
Ambulante Hilfen	20
AquAHAUS	8
Ausstellungen	6, 7
B	
Begegnungsstätten	4, 5
Behindertenfahrdienst	9
Betreutes Wohnen	17
Betreuungsangebote	22
Betreuungsverfügung	33
C	
Caritasverband	11
D	
Demenzberatung	6
Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband	11
Deutsches Rotes Kreuz	10
Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn	9
E	
Ehrenamt	8, 22
Essen auf Rädern	20
Europäische Seniorenakademie	6, 18
F	
Freiwilligen-Agentur	8
Freizeitaktivitäten	11, 17

	Seite
G	
Grundsicherung im Alter	16
H	
Haus-Notruf-System	20
Hilfe im Haushalt	21
I	
Internetcafé	6
K	
Katholisches Bildungswerk	6
Konzerte	7
Kulturelle Angebote	5, 6
Kurzzeitpflege	25, 28
L	
Lastenzuschuss	16

Stichwortverzeichnis

	Seite
M	
Mittagstisch	5
Mobilität	9
Museen	7
N	
Nachmittagscafé für Menschen mit Demenz	22
Nachtpflege	28
O	
Offener Treff für pflegende Angehörige	22
P	
Parkausweis für Schwerbehinderte	14
Patientenverfügung	32, 33
Pflegebedürftigkeit	23, 25
Pflegedienste	20, 23
Pflegegeld	23, 24
Pflegeheime	28
Pflegehilfsmittel	24
Pflegekurse	24
Pflegesachleistungen	24
R	
Rechtsberatung	15
Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	14, 15
Rentenberatung	14
Reisen für Senioren	9, 10

	Seite
S	
Schwerbehindertenausweis	14, 15
Seniorenberatung	11
Seniorengemeinschaften	4, 10
Sozialhilfe	16, 29
Sportliche Aktivitäten	7, 8
Stadtbücherei	6
Sterbebegleitung	37
T	
Tagespflege	28
Telefongebührenermäßigung	15
Testament	32, 36
Theater	6, 7
Trägerunabhängige Pflegeberatung	26
U	
Unterstützungsangebot für alleinlebende Senioren	22
V	
Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderter und Sozialrentner (VdK)	11
Verhinderungspflege	25
Vollmacht	32, 33
W	
Wohnberechtigungsschein	16
Wohngeld	29
Wohnraumberatung	17

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

IMPRESSUM

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE CITYAPP

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Ahaus. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Bürgerinterviews: Benno Trütken
Fotos: Titelfoto: Heinz Duttmann, Archiv, Stadt Ahaus, pixelio.de

mediaprint
infoverlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.alles-deutschland.de

48683057/2. Auflage / 2011

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

caritas

PFLEGE & GESUNDHEIT
WEST-MÜNSTERLAND

ALLTAG

GESUNDHEIT

BERATUNG

WOHNEN

PFLEGE

HOSPIZ

... der Mensch in der Mitte!

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen zu „Pflege & Gesundheit“ mit einem ganzheitlichen, vernetzten Angebot.

caritas

Coesfelder Str. 6
48683 Ahaus
Tel.: 0 25 61/42 09 81

... einfach mal anklicken!
www.caritas-pflege-gesundheit.de

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

www.st-marien.marien-kh-gmbh.de

St. Marien-Krankenhaus
Ahaus-Vreden GmbH
Klinikverbund
Westmünsterland

St. Marien Senioren- u. Pflegezentrum

Besser wohnen bei individueller Betreuung
Die individuelle Pflege orientiert sich voll und ganz an den Bedürfnissen jedes einzelnen Bewohners sowie an der Förderung seiner Lebensqualität.

Wüllener Straße 103
48683 Ahaus
Telefon: 0 25 61 / 99 21 00
Mail: marien@marien-kh-gmbh.de

St. Anna Tagespflege

Tagsüber betreut und nicht allein und abends wieder daheim
Die Tagespflege bietet tagsüber notwendige pflegerische und therapeutische Versorgung und Hilfen für bedürftige ältere Menschen.

Hauptstraße 34
48619 Heek-Nienborg
Telefon: 0 25 68 / 93 39 34 2
Mail:
tagespflege.nienborg@marien-kh-gmbh.de

Wohnen mit Service

Wohnen mit Service
„Selbstständig bleiben und selbstbestimmt leben, abgesichert durch eine Unterstützung im Notfall," das ist das Ziel unserer Angebote im Bereich Wohnen mit Service.

Wüllener Straße 97d
48683 Ahaus
Telefon: 0 25 61 / 99 20 97
Mail: mobile.pflege@marien-kh-gmbh.de

St. Marien Pflegedienst

Pflegen - Wohnen - Sorgen
Der ambulante St. Marien Pflegedienst hilft Ihnen bei allen Formen der häuslichen Pflege in Ahaus, Vreden und Umgebung.

Wüllener Straße 97d
48683 Ahaus
Telefon: 0 25 61 / 99 20 99
Mail: mobile.pflege@marien-kh-gmbh.de